

① Lies die Geschichte genau.

- Unterstreiche die Wörter und Textstellen, die die Geschichte gruselig wirken lassen.
- Besprich deine Ergebnisse mit mindestens 2 anderen Schülern der LG5.



Gruselgeschichte: Im Wald (Rolf Eichhorn)

Tim hatte einen langen Waldspaziergang hinter sich gebracht. Nun begann es dunkel zu werden. Bald war es so finster, dass er den schmalen Waldweg nur noch mit Mühe erkennen konnte. Auf einmal verlor er den Boden unter den Füßen!

Tim war in ein Erdloch gefallen! Benommen sah er nach oben. Er konnte den Rand erkennen und wusste gleich, dass es zu hoch war, um hinauszuklettern. Tim versuchte Ruhe zu bewahren. Da es so dunkel war, dass er kaum etwas erkennen konnte, tastete er mit den Händen die Wände ab. Die Wände waren glitschig, feucht und voller Spinnweben.

Plötzlich zuckte Tim zusammen! In einer Ecke sah er ein Augenpaar, das grüngelblich in der Dunkelheit leuchtete. Darunter noch zwei Augen. Sie waren groß und rund. Dann verengten sie sich. Böse starrten sie ihn an. Tim war wie gelähmt. Sein Herz schlug immer schneller. Es raste. Große Angst überkam ihn. Tim wusste, dass er sich beruhigen musste. Er setzte sich hin. Kaum schloss er die Augen, da schossen ihm auch schon fürchterliche Gedanken durch den Kopf! Ob das Geister waren? Oder eine dieser riesigen Waldspinnen? Spinnen haben schließlich mehrere Augen! Tim wurde übel. Mit geschlossenen Augen saß er zitternd in dem Loch. Er wartete. Die Minuten schienen endlos lang. Als nichts passierte, traute sich Tim, die Augen zu öffnen. Die leuchtenden Augen waren verschwunden. Er beruhigte sich.

Plötzlich ein Geräusch! Über ihm raschelte es. Ganz leise erst, dann immer lauter. Tim schrie vor Angst. Er sprang auf und schaute nach oben. Im Mondschein sah er zwei Eulen, die über seinem Kopf flatterten. Eulen! Tim begriff, wem die Augen gehört hatten. Erleichtert setzte er sich hin. Vor Erschöpfung schlief er schließlich ein. Als ihn am nächsten Morgen die Sonnenstrahlen an der Nase kitzelten, wachte er auf. Im Hellen erkannte er, dass an einer Wand langes Geäst hinunterhing, das er im Dunkeln nicht bemerkt hatte. So schnell er konnte, kletterte er ins Freie und entdeckte in der Ferne auch schon seine Eltern, die ihm erleichtert entgegen rannten.